

# Test

# Schadens(ersatz)recht



**Geltungsbereich der §§ 249 – 255?**

## ***Schadensrecht***

### ***A. Einleitung***

#### ***I. Geltungsbereich der §§ 249 – 255***

§§ 249 – 255 gelten für jede Art von Schadensersatz, sofern sich d. ***Rechtsfolge*** einer Norm hierauf richtet:

- Deliktsrecht: §§ 823 ff. BGB.
- Haftungsrecht: §§ 7, 18 StVG, 1 ProdHG.
- Vindikationsrecht: §§ 989 – 992.
- §§ 280 – 283, 311a II (jedoch SEstL nur in Geld, keine Naturalrestitution, arg. § 281 IV).

## Grundsatz der Totalreparation?

## ***II. Grundsatz der Totalreparation***

Nach § 249 I wird grds. der ***gesamte Schaden*** ersetzt.

***Ausn:*** Haftungshöchstsummen (z.B. nach § 12 StVG).

**Aber:** Schadensrechtliches ***Bereicherungsverbot***.  
Der Geschädigte soll sich nicht bereichern.

Def. „Schaden“?

### ***III. Schadensbegriff***

#### ***1. Def. „Schaden“***

Schaden ist jeder Nachteil,  
den jemand ***unfreiwillig*** erleidet;  
kurz: Jede unfreiwillige (Vermögens-)einbuße.

***Ggs: „Aufwendung“:***  
Jede ***freiwillige*** (Vermögens-)einbuße.

**Wie wird der Schaden ermittelt?**

**Was, wenn eine konkrete Vermögensminderung fehlt?**



## ***2. Ermittlung des Schadens***

Durch ***Vergleich*** von zwei Güterlagen:

- ***Hypothetische Lage*** ohne schädigendes Ereignis.
- ***Tatsächliche Lage*** (mit schädigendem Ereignis)
- ***„Natürlicher Schaden“*** -

***Fehlt eine konkrete Vermögensminderung***  
(z.B. w/ Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber),  
ist der Schaden normativ (wertend) zu bestimmen.

- ***Lehre vom normativen Schaden*** -.

T beschädigte den „Youngtimer“ des E, der zu dieser Zeit 15.000 Euro wert war. Die Reparatur kostet 30.000 Euro (wirtschaftlicher Totalschaden).

Erhält E die Reparaturkosten ersetzt oder maximal 15.000 Euro?

### ***3. Bezugspunkte der Schadensermittlung***

Bezugspunkt kann sein:

- der konkret verletzte Vermögensbestandteil;
- das gesamte Vermögen.

*Bsp:* T beschädigte den „Youngtimer“ des E, der zu dieser Zeit 15.000 Euro wert war.

Die Reparatur kostet 30.000 Euro (wirtschaftlicher Totalschaden).

Erhält E die Reparaturkosten ersetzt oder maximal 15.000 Euro?

**Def. Integritätsinteresse?**

***a) Integritätsinteresse***

***Def.:*** Interesse des Geschädigten,  
dass seine einzelnen Vermögensbestandteile  
***intakt*** bleiben.

Es wird durch ***Restitution*** (§§ 249 f.) befriedigt.

***Hier:*** Der „Youngtimer“ wird erst wieder intakt  
durch eine Reparatur.

=> Soweit das Integritätsinteresse ersetzt wird,  
erhält E die Reparatur bzw. 30.000 Euro.

***NB: Nicht zu verwechseln mit „Integritätsinteresse“ bei Leistungsstörungen:***

Integritätsinteresse <-----> Erfüllungsinteresse  
§ 280 I §§ 281 – 283, § 311a II.

***NB: Nicht zu verwechseln mit „Integritätsinteresse“ bei „weiterfressenden Mängeln“:***

Integritätsinteresse <-----> Äquivalenzinteresse  
§ 823 I §§ 437 Nr. 3, 280 / 311a II.

**Def. Wertinteresse?**

***b) Wertinteresse***

***Def:*** Interesse des Geschädigten,  
dass sein Vermögen (insgesamt)  
***nicht geschmälert*** wird / bleibt.

Es wird durch ***Kompensation*** (§ 251) befriedigt.

=> Soweit (nur) das Wertinteresse ersetzt wird,  
erhält E 15.000 Euro.



**Lassen Sie sich nicht dadurch entmutigen,  
dass Ihr Test vielleicht beim ersten Mal  
nicht ganz wunschgemäß geklappt hat!**

**Bei der Wiederholung werden Sie schnell  
einen Fortschritt feststellen!**

**Je öfter Sie die Fragen wiederholen  
und mit den Antworten abgleichen,  
desto sicherer werden Sie!**

Die weiteren Testfragen finden Sie  
auf unseren Karteikarten beantwortet.

Viel Erfolg!



**Restitution und Kompensation:  
Was ist die Regel, was die Ausnahme?**

**Welche Normen regeln die Restitution?**

**Def. Naturalrestitution?**

**Beispiele?**

**Ist Ersatzbeschaffung ein Fall des § 249 I?**

**Kann der Geschädigte bei Personenschäden auf eine Behandlung verzichten und die fiktiven Behandlungskosten verlangen?**

**Was kann der Geschädigte  
statt der Reparatur eines beschädigten Gegenstands  
verlangen?**

**Def. Wiederbeschaffungsaufwand?**



**Hat der Schädiger die Kosten einer Reparatur auch dann zu tragen, wenn sie teurer als Ersatzbeschaffung ist?**

**Grund für den „Integritätszuschlag“?**

## **Regeln der Kfz-Schadensabrechnung?**

Wann ist § 250 zu prüfen?

## Berechnung des Wertinteresses?

**Wessen Interessen dient § 251 I?**

**Wichtigstes Beispiel für § 251 I Var. 2?**

**Wessen Interessen dient § 251 II?**



**Funktion des § 252 S. 1?**

**Funktion des § 252 S. 2?**

**„Modifizierte Bruttomethode“?**

**Entgangener Gewinn aus selbständiger Tätigkeit?**

**Ratio der Vorteilsausgleichung?**

**Wann ist „Vorteilsausgleichung“ zu thematisieren?**

## Voraussetzungen der Vorteilsausgleichung?

**Welche Vorteile sind anzurechnen?**



**Welche Vorteile sind nicht anzurechnen?**

**Ist der „Abzug neu für alt“  
ein Fall der Vorteilsausgleichung?**

**Weswegen ist ein „Abzug neu für alt“ vorzunehmen?**

**Werden immaterielle Schäden ersetzt?**

**Wann liegt bei Verletzung von Nichtvermögensgütern ein materieller Schaden vor?**

**Ist die Arbeitskraft als solche ein Vermögensgut?**

**Nutzungsausfall / entgangene Gebrauchsvorteile?**

**Einschränkungen?**



**Was ist nicht für die Lebenshaltung erforderlich?**

**Nutzloser Urlaub?**

## Funktionen des § 253 II?

RF des § 253 II?

**Funktion des § 254?**

**Obliegenheiten des Geschädigten?**

**Verhalten des Geschädigten:  
Ist „Verschulden“ im techn. Sinn möglich?**

**Ein neunjähriges Kind K  
wird von Autofahrer S verletzt,  
weil es unachtsam auf die Straße gelaufen war.  
Mindert die Mitverursachung seinen SE-Anspruch?**



**Def. Handeln auf eigene Gefahr?**

## Rechtsnatur des Handelns auf eigene Gefahr?

**Sportveranstaltungen:  
Führt regelwidriges Verhalten  
zur deliktischen Haftung?**

**Bezieht sich § 254 II 2 auch auf § 254 I?**

**Vorausss. des § 254 II 2?**

Rechtsfolge des § 254 II 2?

**Werden bei bestehendem Schuldverhältnis  
auch deliktische Ansprüche gemindert?**

**S beschädigt eine Sache des G,  
mit dem er in Vertragsbeziehungen stand.  
Ein ordnungsgemäß ausgewählter und überwachter  
Gehilfe des G war ebenfalls unachtsam.  
Mindern sich deliktische Ansprüche?**



**Wessen Fehlverhalten  
ist bei Schädigung einer jur. Person  
oder einer Handelsgesellschaft  
als eigenes Fehlverhalten der jur. Person  
bzw. der Handelsgesellschaft zu werten?**

**Warum wird außerhalb von Sonderverbindungen dem Geschädigten (mitwirkendes) Fehlverhalten seiner Verrichtungsgehilfen nicht zugerechnet?**

Ein neunjähriges Kind K wird von S verletzt,  
der fahrlässig zu schnell fuhr.

Da seine Mutter es nicht beaufsichtigt hatte,  
war K unachtsam auf die Straße gelaufen.

Mindert sich der SE-Anspruch des K?

**Zwei Unfallverursacher haften  
nur aus Betriebsgefahr.**

**Welchen Teil ihres Schadens erhalten sie ersetzt?**

**S verletzt eine ihm gegenüber G obliegende Pflicht,  
ein Recht oder Rechtsgut des G.**

**Haben jene, die hierdurch  
mittelbar einen Vermögensschaden erleiden,  
einen Schadensersatzanspruch?**

**In welchen Fällen sind Drittschäden zu ersetzen?**

**Tötung von Unterhaltsverpflichteten:  
Welche Ansprüche haben Ehegatte und Kinder?**

**Muss sich ein Unterhaltsberechtigter  
anrechnen lassen, was er vom Getöteten erbt?**



**Warum gibt es bei Verletzung von Unterhaltsverpflichteten keine Anspruchsgrundlage?**

**Wofür können verletzte Hausfrauen  
und Hausmänner Schadensersatz verlangen?**

**Wann ist § 845 anwendbar?**

**Welche Schwächen weisen Deliktsansprüche  
aus Sicht des Geschädigten auf?**

**Wie kann die „Schutzwirkung für Dritte“  
hergeleitet werden?**

## Konstruktiver Unterschied zur Drittschadensliquidation?

## Voraussetzungen der „Schutzwirkung für Dritte“?

## Einwendungen des Schuldners?



Entwicklung der Rechtsfigur?

**Wer ist ersatzberechtigt**

- bei Vertragsverletzungen?
- bei unerlaubten Handlungen ?

**Haftet der Schädiger,  
wenn ein Dritter geschädigt wird?**

**Kann eine (für ihn zufällige) Schadensverlagerung  
den Schädiger entlasten?**

Lösungen?

## Voraussetzungen der Drittschadensliquidation?

## Fallgruppen der Drittschadensliquidation?

**Was bedeutet „Gefahrenentlastung“?**



Hauptfälle?

**Was bedeutet „Mittelbare Stellvertretung“?**

**Wer hat i.d.R. den Schaden?**

**Beschädigung von Kommissionsgut.**

**Hat der Eigentümer (= Kommittent)  
eigene vertragl. Ansprüche?**

**Lösung?**

**Jemand lässt einen entliehenen Frack reinigen;  
der Frack wird dort beschädigt.**

**Hat der Eigentümer (= Verleiher)  
eigene vertragl. Ansprüche?**

**Lösung?**

**Eine Zahlung ist beim Gl. ohne Verschulden  
des Schuldners verspätet eingegangen.**

**Hat der Gl. eigene vertragl. Ansprüche?**

**Lösung?**

**Sind weitere Fälle denkbar?**

## Rechtsfolgen der Drittschadensliquidation?



